



Getroffen: Dr. Marcel Berni

«Aber ja: Die Zeit drängt.»

Höhepunkt der 117. Generalversammlung der Landwirtschaftlichen Genossenschaft Birmensdorf war ein spannendes Gastreferat von Dr. Marcel Berni zur aktuellen Weltlage. Der «Birmensdorfer» war vor Ort.

Redaktion Birmensdorfer



Dr. Marcel Berni beehrt die GV der Landwirtschaftlichen Genossenschaft Birmensdorf. Bild © VBS/DDPS



Wiener Schnitzel frisch aus der Brüelmatt-Küche



Die Abstimmung läuft

Im Freizeitraum des Restaurants Brüelmatt fand kürzlich die Generalversammlung der Landwirtschaftlichen Genossenschaft Birmensdorf statt. Diese bezweckt die Förderung der wirtschaftlichen Verhältnisse Ihrer Mitglieder insbesondere durch die Unterstützung von Landwirtschaftsbetrieben in der Region, welche ihre Produkte umweltschonend und nachhaltig produzieren.

Präsident Hansjörg Vogler lobte in seiner Ansprache den Zusammenhalt in der Landwirtschaft. «Dazu leistet die Landwirtschaftliche Genossenschaft Birmensdorf einen wichtigen Beitrag». Gleichzeitig unterstrich er die Bedeutung gezielter Unterstützung für die Landwirtschaft sowie den hohen Stellenwert der Nachhaltigkeit innerhalb der Genossenschaft. Aktuell zählt diese 76 Mitglieder. Dabei werden insbesondere aktiv in der Landwirtschaft tätige Personen, nahestehende Unterstützer sowie Nachfolgegenerationen verstorbener Mitglieder berücksichtigt.

Nach der Abwicklung der statutarischen Geschäfte und einem feinen Nachtessen aus der Küche des Restaurants Brüelmatt folgte als Höhepunkt des Abends ein Referat von Dr. Marcel Berni von der Militärakademie (MILAK). In seinem Vortrag beleuchtete er die aktuelle sicherheitspolitische Lage der Schweiz im internationalen Kontext und zeichnete ein differenziertes Bild der globalen Entwicklungen.

«Europa steckt in einer verschiedenartigen Bedrohungslage: durch Russland, durch ein aufstrebendes China und dem

Zusammenbrechen traditioneller Bündnisse», erklärte Berni. Die wachsende Unsicherheit führe dazu, dass auch in der Schweiz vermehrt über die eigene Verteidigungsfähigkeit nachgedacht werde. «Die Angst vor einem dritten Weltkrieg zwingt zu Gedanken zur eigenen Verteidigung nicht nur in Europa, sondern auch in der Schweiz», so Berni weiter.

Auch der Schweizer Nachrichtendienst warne vor einer Welt im Umbruch, die zunehmend von hybriden Konfliktformen geprägt sei. «Wir sprechen hier auch von hybridem Krieg, etwa im Zusammenhang mit Russland», führte Berni aus. Die globale Lage sei derzeit von drei zentralen Faktoren abhängig: «der US-Überlegenheit, dem Konflikt zwischen Autokratie und Demokratie sowie den BRICS-Staaten.»

Kritisch äusserte sich Berni zudem zur Entwicklung der Schweizer Armee: «Die Schweizer Armee wurde während der letzten Jahrzehnte abgebaut und für Zivileinsätze abkommandiert.» Vor diesem Hintergrund stellte er die zentrale Frage: «Kann sich die Schweiz noch autonom verteidigen?» Seine Antwort fiel differenziert aus: «Die Schweizer Armee will ihre militärischen Fähigkeiten adaptiv entwickeln, die Chancen des technischen Fortschrittes nutzen und die internationale Zusammenarbeit stärken.» Abschliessend mahnte er: «Aber ja: Die Zeit drängt.»

Wir sind Birmensdorf

«Als Finanzverantwortliche müssen wir pingelig sein.»



Thomas Graf

ist seit Anfang 2022 Bereichsleiter Finanzen bei der Gemeinde Birmensdorf. Zuvor war er dort bereits 17 Jahre als Abteilungsleiter in diesem Bereich tätig. Er besitzt den Fachausweis Fachmann öffentliche Finanzen und Steuern der ZHAW Winterthur. In seiner Freizeit spielt er Klarinette im Musikverein Hedingen, dessen Präsident er auch ist.

Bei unserem regelmässigen Blick hinter die Kulissen der Gemeindeverwaltung stellen wir Ihnen die Menschen vor, die für Birmensdorf arbeiten. So auch Thomas Graf, Leiter des Bereichs Finanzen, der bei der Budgetplanung auch mal den Takt angeben muss.

Herr Graf, warum ist ein Taktstock das passende Symbol für Ihre Arbeit?

Bei den Gemeindefinanzen gibt es meist mehr Wünsche als Geld. Bei der Budgeterstellung muss ich da auch mal den Takt angeben, damit man zu einer guten Lösung kommt. Als Hobbymusiker liegt mir hier der Dirigentenstab am nächsten.

Was gehört alles zu Ihrem Bereich?

Die Abteilung Finanzen, die sich um die Rechnungsführung der politischen Gemeinde Birmensdorf, der Sekundarschule und dreier Zweckverbände kümmert. Dazu die Abteilung Steuern und das Betriebs- und Gemeindeammannamt.

Wie sieht Ihr typischer Arbeitstag aus?

Sehr unterschiedlich, doch er beginnt ei-

gentlich immer gleich: Nachdem ich mir einen Kaffee geholt habe, werfe ich immer als Erstes einen Blick in die Buchhaltung. Was rausgeht, das weiss ich ja genau. Aber wie viel reinkommt ist nicht immer vorhersehbar.

Wie ist es, in Ihrem Bereich zu arbeiten?

Wir arbeiten mit Zahlen, doch auch mit Menschen. Ich will nahe an meinen Leuten sein. Das ist mir sehr wichtig und vielleicht ein Grund, warum wir schon so lange und so gut zusammenarbeiten.

Wo nehmen die Birmensdorferinnen und Birmensdorfer die Arbeit Ihres Bereichs am meisten wahr?

Am häufigsten sicher im Kontakt mit der Steuerabteilung und hoffentlich am we-

nigsten im Zusammenhang mit dem Betriebsamt.

Welches Missverständnis über Ihren Beruf begegnet Ihnen immer wieder?

Kein Missverständnis, eher das Klischee der Pingeligen. Doch es ist eben so, die Finanzen müssen stimmen, bis auf den letzten Rappen.

In einem Satz: Wie würden Sie Ihre tägliche Arbeit beschreiben?

Eine abwechslungsreiche Tätigkeit, mit täglichen Herausforderungen, die mir sehr viel Freude bereitet.

Lesen Sie das ganze Interview online unter birmensdorf.ch/aktuellesinformationen



Gemeinde
Birmensdorf**Bestattungsanzeige**

Am 21. April 2026 ist gestorben:

Marie-Claire "Muck" Bopp, geboren 1939,
von Birmensdorf ZH und Otelfingen ZH,
wohnhaft gewesen an der Bachstrasse 1 in Birmensdorf.

Die Abdankung findet am Dienstag, 5. Mai 2026, 14.15 Uhr,
in der reformierten Kirche Birmensdorf statt.

Gemeinde
Birmensdorf**Besondere Öffnungszeiten der
Gemeindeverwaltung Birmensdorf am 1. Mai 2026****Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung
am 1. Mai 2026**

Die Gemeindeverwaltung sowie das Betriebs- und Gemeindefamnamt bleiben am Freitag, 1. Mai geschlossen. Ab Montag, 4. Mai sind wir gerne wieder für Sie da.

Bestattungsamt**Meldung eines Todesfalles**

Das Bestattungsamt bietet folgenden Pikettdienst zur Anmeldung von Todesfällen sowie zur Regelung der Bestattungen an:

Freitag, 1. Mai 2025, von 08.00 bis 09.00 Uhr.

Auskunft erteilt Tel. 044 739 16 45.

Bei einem Todesfall zu Hause können Sie die Überführung der verstorbenen Person direkt mit unserem Bestatter, Hans Gerber AG, Telefon 052 355 00 11, organisieren. Für die weiteren Schritte im Zusammenhang mit der Bestattungsregelung stehen wir Ihnen während der Pikettzeit gerne zur Verfügung.

Sammelstelle Breite

Freitag, 1. Mai 2026
geschlossen

Samstag, 2. Mai 2026
9.00 bis 12.00 Uhr, bedient

Pikettdienst Wasserversorgung

Bei Störungen der Wasserversorgung kontaktieren Sie bitte 044 737 02 39.

Gemeindeverwaltung / Präsidiales

Ein gutes Herz hat aufgehört zu schlagen, wir sind traurig und müssen Abschied nehmen von

Marie-Claire «Muck» Bopp

23. April 1939 – 21. April 2026

In unseren Herzen lebt Muck weiter
Regula Ungricht und Familien
Barbara und Floriane Bopp und Familie
Verwandte und Freunde

Die Abdankung findet in der reformierten Kirche Birmensdorf,
Kirchgasse, 8903 Birmensdorf am 5. Mai 2026 um 14.15 Uhr statt.
Die Urnenbeisetzung erfolgt im engsten Familienkreis.

Statt Blumen berücksichtige man: 4 Pfoten CH,
IBAN CH58 0900 0000 8723 7898 1, 8048 Zürich oder
Susy Utzinger, Stiftung für Tierschutz
IBAN CH87 0900 0000 8466 6666 9, 8483 Kollbrunn

Regula Ungricht, Steinhof 1, 5436 Würenlos und
Barbara Bopp, Welbrigstrasse 69, 8954 Geroldswil

Grüngutsammlung**REMINDER!**

Vergessen Sie nicht das **Grüngut** am nächsten Montag, 4. Mai 2026, rechtzeitig zur Sammlung bereitzustellen.

Weitere Daten unter: birmensdorf.ch/abfalldaten

**REMINDER, PAPIERSAMMLUNG!**

Vergessen Sie nicht das **Papier** am nächsten Mittwoch, 6. Mai 2026, rechtzeitig zur Sammlung bereitzustellen.

**Muttertagsbrunch im Brüelmatt**

Muttertagsbrunch im Brüelmatt. Auch in der heutigen modernen Zeit hat der Muttertag immer noch eine grosse Bedeutung, aber Dank und Würdigung bleiben nicht mehr auf die Mütter beschränkt, sondern umfassen alle mütterlich und fürsorglich denkenden und handelnden Menschen.

Brauchen Sie noch eine Idee für einen passenden Anlass oder Geschenk? Dann wäre vielleicht der Muttertagsbrunch am 10. Mai die richtige Idee.

Die Ursprungsidee stammt von der Amerikanerin Anna Jarvis 1908, um die Leistungen von Müttern zu würdigen. In der

Schweiz etablierte sich dieser Tag um 1930. In Birmensdorf findet der Muttertagsbrunch seit 1988 statt, vorbereitet von einem engagierten Männerteam.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage (<https://www.kirche-birmensdorf-aesch.ch/>) oder im Sekretariat der reformierten KG Birmensdorf-Aesch. Unter der Nummer 044 737 21 35 oder auch via Homepage können Sie sich bis zum 4. Mai anmelden. Wir freuen uns, wenn wir Sie vor Ort begrüßen dürfen.

Pfarrerin Angelika Steiner und Team



Zwei neue Meilensteine auf der Kläranlage Birmensdorf



Kläranlage Birmensdorf Ende 2025

Flughäfen, Bahnhöfe, Schulen und Kläranlagen sind nie wirklich fertig gebaut. Diesen Satz habe ich in den vergangenen Jahren oft verwendet – vielleicht für manche Wegbegleiter auch ein wenig zu oft. Als Präsident des Zweckverbands Kläranlage Birmensdorf befasse ich mich glücklicherweise hauptsächlich mit genau dieser Art von «nie fertig gebauten» Anlagen.

Am Freitag, 8. Mai 2026, werden gleich zwei bedeutende Neuerungen offiziell eingeweiht: das neue Gebäude zur Elimination von Mikroverunreinigungen sowie das Photovoltaik-Faltdach über den Vorklärbecken. An der Einweihung nehmen Gäste aus Politik, Ingenieurwesen, beteiligte Handwerker, Lieferanten sowie weitere geladene Personen teil.

Damit auch die Bevölkerung einen Einblick erhält, wie und wo ihr Abwasser gereinigt wird, findet am Samstag, 9. Mai 2026, von 10 bis 15 Uhr ein Tag der offenen Tür statt. Dabei können die neuen Anlageteile besichtigt werden. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Elimination von Mikroverunreinigungen (EMV)

Die Entfernung von Mikroverunreinigungen – wie etwa Medikamentenrückständen oder Pestiziden – erfolgt über eine zusätzliche Reinigungsstufe. In Birmensdorf wird dafür Ozon eingesetzt. Aufgrund seiner starken Oxidationswirkung reagiert Ozon direkt mit organischen Stoffen oder bildet im Wasser hochreaktive Hydroxylradikale. Diese bauen die Schadstoffe chemisch ab und wandeln sie in kleinere, besser biologisch abbaubare Verbindungen um.

Photovoltaik-Faltdach

Das neue Photovoltaik-Faltdach vereint Energieproduktion und betriebliche Vorteile:

- Es erzeugt erneuerbaren Strom direkt vor Ort und reduziert den Energiebedarf der Anlage.
- Es schützt die Becken, verringert das Algenwachstum und verhindert das Eindringen von Regenwasser.
- Bestehende Flächen werden optimal genutzt, ohne zusätzlichen Platzbedarf.

Kurz gesagt: Das System spart Energie, verbessert den Betrieb und reduziert die Umweltbelastung.

Zum eingangs erwähnten Satz zurück: Nein, unsere Kläranlage ist noch lange nicht fertig gebaut. Bereits im Jahr 2027 steht der Ersatz des bestehenden Blockheizkraftwerks (BHKW) an – nicht als Ausbau, sondern weil die Anlage das Ende ihrer Lebensdauer erreicht hat. Danach wird die Schlammbehandlung weiterentwickelt werden müssen.

Mit dem Inkrafttreten neuer gesetzlicher Vorgaben im Gewässerschutz wird sich der Fokus künftig auf zusätzliche Anforderungen richten. Zudem wird das Wachstum im Einzugsgebiet langfristig weitere Ausbauten notwendig machen.

Denn es gilt: Nach dem Bau ist vor dem Bau. Die aktuelle Phase ist lediglich eine kurze Verschnaufpause. In der Regel folgen auf erste Variantenentscheide im Verband ein Vorprojekt und anschliessend ein detailliertes Projekt mit Kostenschätzung. Je nach Umfang werden diese Vorhaben den angeschlossenen Gemeinden oder der Bevölkerung im Einzugsgebiet zur Abstimmung vorgelegt.

*Zweckverband Kläranlage Birmensdorf
Ringo Keller, Präsident*

Tertianum Am Rietpark

Besichtigung Seniorenwohnungen am 08.05.2026

Wir freuen uns, Sie zu begrüßen.
Anschliessende Einladung zu Kaffee und Kuchen.

Tertianum Am Rietpark
Brandstrasse 3
8952 Schlieren

Telefon 044 577 37 37
amrietpark@tertianum.ch
tertianum.ch/amrietpark



**08.05.26
14.00 Uhr**



Publireportage Mobiliar Birmensdorf

«Die Menschen vor Ort stehen im Mittelpunkt»

Mit Dario Vollenweider übernimmt ein neuer Filialleiter die Geschicke der Mobiliar in Birmensdorf. Die traditionsreiche Versicherung setzt dabei weiterhin auf persönliche Beratung, lokale Verankerung und modernisierte Räumlichkeiten.

Redaktion Birmensdorfer



Die Mobiliar feiert ihr 200-jähriges Firmenjubiläum



Jürg Meili (L.) und Dario Vollenweider auf dem Wartebänkli



Willkommen in der Mobiliar-Agentur Birmensdorf

Die Filiale der «die Mobiliar» in Birmensdorf startet mit frischem Elan in die Zukunft: Seit Kurzem steht sie unter der Leitung von Dario Vollenweider. Der neue Filialleiter bringt nicht nur Erfahrung aus der Versicherungsbranche mit, sondern auch ein klares Verständnis für die Bedeutung regionaler Nähe und persönlicher Betreuung.

Gerade dieser Aspekt ist für die Mobiliar seit jeher zentral. Als genossenschaftlich geprägtes Unternehmen setzt sie bewusst auf Kundennähe – ein Ansatz, der auch in Birmensdorf gelebt wird. «Die Menschen vor Ort stehen im Mittelpunkt», lautet sinngemäss das Credo, das Vollenweider weiterführen möchte. Ziel sei es, individuelle Lösungen anzubieten und langfristige Beziehungen zu pflegen.

Unterstützt wird er dabei von einem eingespielten Team. Mit Jürg Meili betreut ein Lokalmatador mit 40 Jahren Versicherungserfahrung die Gemeinden Birmensdorf und Aesch. Ein Musterbeispiel für junge Berater, die so mit eigenen Augen sehen, wie wichtig die Nähe zu den Kunden ist.

Auch räumlich hat sich bei der Mobiliar einiges getan. Im Zuge des 200-jährigen Bestehens des Unternehmens wurden die Büros modernisiert und den heutigen Bedürfnissen

angepasst. Die Filiale präsentiert sich nun offener, zeitgemässer und noch kundenfreundlicher. Damit will die Mobiliar nicht nur funktional überzeugen, sondern auch eine einladende Atmosphäre schaffen, in der sich Kundinnen und Kunden gut aufgehoben fühlen. «Nach wie vor freuen wir uns über jeden Besuch bei uns auf der Agentur», sagt Dario Vollenweider.

Mit der Kombination aus neuer Führung, bewährten Mitarbeitenden und modernisierten Räumlichkeiten sieht sich die Mobiliar in Birmensdorf gut aufgestellt. Die Ausrichtung bleibt klar: Nähe, Vertrauen und persönliche Beratung sollen auch künftig die Basis des Erfolgs bilden.

die Mobiliar Birmensdorf

Adresse: Lielstrasse 2a
 Öffnungszeiten: Mo–Do, 7.30–17 Uhr; Fr, 7.30–16 Uhr
 Kontakt: 044 739 17 17 oder
 juerg.meili@mobi.ch
 Website: www.mobiliar.ch



Neueröffnung der Birmensdorfer Engel und Völkers-Filiale

«Der Speckgürtel der Stadt Zürich ist sehr beliebt»

Tom Hunziker leitet die neu erbaute Engel und Völkers Filiale an der Zürcherstrasse 10.
Der «Birmensdorfer» war an der Eröffnungsfeier dabei.

Redaktion Birmensdorfer



Das «Engel & Völkers»-Team Birmensdorf freut sich auf Kundschaft



Gutgelaunte Gästeschar am Eröffnungspéro



Herzliche Begrüssung



Hübsche Ballons



Die neu gebaute Engel & Völkers-Filiale in Birmensdorf

Die Dynamik rund um Zürich macht längst nicht mehr an den Stadtgrenzen halt. Gemeinden wie Birmensdorf, Uitikon und Aesch entwickeln sich zu begehrten Wohnlagen. Für Tom Hunziker ist der Schritt deshalb konsequent: «Wir wollen näher bei unserer Kundschaft sein und unseren Kunden als Partner Ihrer Wahl in sämtlichen Themen rund um Immobilien kompetent vor Ort unterstützen und gleichzeitig eng in einem professionellen globalen Netzwerk eingebunden zu sein. Nicht nur das Limmattal, sondern insbesondere Uitikon, Birmensdorf und Aesch boomen.» Ein entscheidender Faktor sei die Lage: «Ein Hauptgrund ist die Nähe zur Stadt Zürich. Diese Kombination von «gut erschlossen und dennoch ländlich» ist sehr reizvoll.» Tatsächlich zieht es immer mehr Menschen ins Umland, sei es aus Preisgründen oder wegen der hohen Lebensqualität.

Die Nähe zum Markt steht dabei im Vordergrund, sagt Hunziker. Besonders gefragt sind derzeit klassische Wohnformen. «Aber gerade ältere Einfamilienhäuser laufen aktuell sehr gut», erklärt Hunziker. Diese Objekte seien jedoch längst zum Luxus geworden: «Sie sind ein teurer Luxus – insbesondere dann, wenn vor allem ältere Häuser auf einer grösseren Parzelle mit ungenutzter Ausnutzungsziffer stehen.» Gleichzeitig beobach-

tet er eine Generationenverschiebung: «Viele ältere Menschen wollen aktuell ihre Häuser verkaufen.»

Auch die angespannte Situation auf dem Immobilienmarkt in der Stadt treibt die Nachfrage im Umland an. «Der sogenannte Speckgürtel der Stadt Zürich ist sehr beliebt», sagt Hunziker und verweist auch auf Orte wie Urdorf, Geroldswil oder Weiningen. Wer ein Haus kaufen will, sollte dennoch genau hinschauen. «Bei sehr alten Liegenschaften macht der Boden den Preis aus», erklärt Hunziker.

Grundsätzlich sei der Immobilienkauf jedoch eine stabile Investition: «Die Nachfrage übersteigt das Angebot signifikant und neue Bauprojekte benötigen sehr viel Zeit bis zur Realisierung und Einzug der Käuferschaft.» Ein Blick auf die Entwicklung gibt ihm recht: «Während der letzten 30 Jahre sind die Bodenpreise konstant und unaufhörlich gestiegen.» Angetrieben wird diese Entwicklung auch durch die Bevölkerungsentwicklung. «Die Zürcher Netto-Zuwanderung von jährlich mehreren Tausend Menschen sorgt für eine anhaltende Nachfrage», so Hunziker. Für Birmensdorf und das Limmattal bedeutet das: Der Boom dürfte so schnell nicht abflauen.

Mehr Infos: www.engelvoelkers.com



Neues Zwerglikaffi für junge Eltern im Familienzentrum

Ab Mai bietet das Elternforum mit dem neuen Zwerglikaffi einen einladenden Treffpunkt für junge Eltern in entspannter Atmosphäre. Jeweils am 1. und 3. Mittwoch im Monat geöffnet. Bei Kaffee, Kuchen & Gipfeli haben Mütter und Väter die Möglichkeit sich auszutauschen, Kontakte zu knüpfen und eine kurze Auszeit vom Alltag zu geniessen.

Ein besonderes Angebot des Zwerglikaffi ist die integrierte Mütter- und Väterberatung (ab Juni). Eine Fachperson vom kjz Dietikon steht vor Ort zur Verfügung, um Fragen rund um Stil-

len, Ernährung, Entwicklung und den Familienalltag kompetent zu beantworten und individuelle Unterstützung zu bieten.

Das Zwerglikaffi schafft somit einen wichtigen Raum für Begegnung, Information und gegenseitige Unterstützung in einer frühen, oft herausfordernden Lebensphase.

Zwerglikaffi, 6. und 20. Mai 2026, 9.00 bis 10.45 Uhr, im Familienzentrum, Breitestrasse 13.

Elternforum Birmensdorf

Dä Foyer und s Weggli

Exklusive-Angebot für das Birmensdorfer Gewerbe*

Neu gibt es auch für das kleine Portemonnaie eine Werbemöglichkeit mit absolutem Minimalaufwand! Profitieren Sie exklusiv als Gewerbe aus Birmensdorf und Aesch vom Mini-Inserat auf der Gewerbe-Sammelseite.

*Gewerbe ohne Sitz in Birmensdorf oder Aesch sind von diesem Angebot ausgeschlossen.

Nächste Erscheinung: KW 19 (8. Mai 2026)

Buchungsmöglichkeiten Mini-Inserat, 53 × 53 mm

1) Standard: einzelne Buchungen		
1 × Inserat farbig:	CHF	60.–
1 × Inserat schwarz-weiss:	CHF	30.–
Layoutkosten pro Buchung:	CHF	25.–
2) Serienbuchung mit Vorteil:		
2 bis 6 Inserate buchen, Layoutkosten nur 1 × bezahlen		
1 × Inserat farbig:	CHF	60.–
1 × Inserat schwarz-weiss:	CHF	30.–
A) Layoutkosten «standard»:	CHF	25.–
B) Layoutkosten «individuell»:		
Ab 2 bis 3 Buchungen	CHF	45.–
Ab 4 bis 6 Buchungen	CHF	90.–

- A) gleichbleibendes Inserat
B) individuell anpassbare Inserate

Was brauchen wir?

Stichworte und Logo, den Rest erledigen wir!

Inserieren war noch nie so einfach und günstig. Buchen Sie noch heute!
Buchung via Mail an: inserate@birmensdorfer.ch



Zwerglikaffi

für junge Eltern

Im Familienzentrum, Breitestrasse 13, 8903 Birmensdorf

Treffpunkt für junge Eltern
zum Stillen, Austauschen & Wohlfühlen

- ★ Gemütliche Atmosphäre
- ★ Austausch & Unterstützung
- ★ Freundschaftlicher Kontakt
- ★ Mütter- und Väterberatung des kjz Dietikon ab 3. Juni

1. und 3. Mittwoch im Monat
9.00 - 10.45

6. und 20. Mai 2026

Elternforum
Birmensdorf



Offener Samstag in der Museumsscheune

**Ausstellungen zu Handwerk,
Gewerbe, Landwirtschaft und
Wohnen in früheren Zeiten**

Samstag, 2. Mai 2026, 13.30 - 16.00 Uhr

an der Kirchgasse 14 in Birmensdorf, Eintritt frei



Fotos: B. Hutter

Vorschau:

Museumsfest am Samstag

Samstag, 30. Mai 2026, ab 09.30 Uhr

auf dem ganzen Museumsgelände mit
offenen Gebäuden und Ausstellungen, Festakt,
Attraktionen, Konzerten und Festwirtschaft

Detailprogramm siehe:

www.ortsmuseum-birmensdorf.ch



Immobilien - Verwaltung und Verkauf



ErfolgsMandate GmbH
erfolg@erfolgsmandate.ch
044 777 79 54



Tag der offenen Tür auf der Kläranlage Birmensdorf

Am Samstag, 9. Mai 2026
zwischen 10.00 bis 15.00 Uhr
bieten wir der Öffentlichkeit die
Möglichkeit unsere beiden neuen
Anlageteile zu besichtigen.
Einerseits unsere Anlage zur Elimination
von Mikroverunreinigungen.
Andererseits unser grosses Solarfaltdach
mit dem wir einen grossen Anteil der
benötigten Energie selber produzieren
können.

Für Wurst, Brot und ein Getränk wird gesorgt.

Bitte beachten Sie, dass es aus zeitlichen Gründen nicht
möglich ist die gesamte Kläranlage
zu besichtigen.

Kläranlage Birmensdorf



Impressum:

Auflage: 3 800 Exemplare

Herausgeber:

Birmensdorfer | Telefon 075 408 11 11 | birmensdorfer.ch
Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.

Papier:

Zertifiziert als FSC-Mix (aus vorbildlich und nachhaltig
bewirtschafteten Wäldern)

Produktion SWISS MADE | Hergestellt im Züri Oberland



Agenda

Frühlingsferien	Mo, 20.4.2026 – Fr, 1.5.2026
Ökumenischer Gottesdienst Alterszentrum am Bach	Do, 30.4.2026 10.00
AOZ: Deutschkurs für Einwohner:innen Gemeindezentrum Brüelmatt	Do, 30.4.2026 10.00 – 11.30
Bigi Bewegt: Fitnessparcours (70+) Stallikonerstrasse 73, 8903 Birmensdorf	Do, 30.4.2026 16.00 – 17.00
Bigi Bewegt: Pilates / Rückentraining (alle) Stallikonerstrasse 73, 8903 Birmensdorf	Do, 30.4.2026 17.15 – 18.15
Gemeindeverwaltung: geschlossen Gemeindehaus, Betreibungs- und Gemeindeammannamt	Fr, 1.5.2026
Sammelstelle Breite: geschlossen	Fr, 1.5.2026
NVVB: Frühexkursion Treffpunkt vor dem Gemeindehaus	Fr, 1.5.2026 05.00
Bigi Bewegt: Pilates / Rückentraining (alle) Stallikonerstrasse 73, 8903 Birmensdorf	Fr, 1.5.2026 10.15 – 11.15
Öffnungszeiten Sammelstelle Breite bedient	Sa, 2.5.2026 09.00 – 12.00
Offener Samstag in der Museumsscheune Museumsscheune Birmensdorf	Sa, 2.5.2026 13.30 – 16.00
Gottesdienst Reformierte Kirche	So, 3.5.2026 09.30
Grüngutsammlung	Mo, 4.5.2026
AOZ: Deutschkurs für Einwohner:innen Gemeindezentrum Brüelmatt	Di, 5.5.2026 10.00 – 11.30
Papiersammlung	Mi, 6.5.2026
Elternforum Zwerglikaffi (NEU) Familienzentrum Birmensdorf	Mi, 6.5.2026 09.00 – 10.45
Mütter- und Väterberatung Schulhaus Letten, Zimmer 12 (Eingang Hortseite)	Mi, 6.5.2026 09.30 – 11.00
Kommission 60plusminus – Märtpplatz Informiert und engagiert älter werden in Birmensdorf und Aesch Gemeindezentrum Brüelmatt	Mi, 6.5.2026 15.00 – 17.30
Elternforum Chrabelgruppe Katholische Kirche Birmensdorf	Do, 7.5.2026 09.00 – 11.00
AOZ: Deutschkurs für Einwohner:innen Gemeindezentrum Brüelmatt	Do, 7.5.2026 10.00 – 11.30
Frauenverein: Seniorenmittagstisch AZAB (Anmeldeschluss: 4. Mai 26)	Do, 7.5.2026 12.00
Bigi Bewegt: Fitnessparcours (70+) Stallikonerstrasse 73, 8903 Birmensdorf	Do, 7.5.2026 16.00 – 17.00
Bigi Bewegt: Pilates / Rückentraining (alle) Stallikonerstrasse 73, 8903 Birmensdorf	Do, 7.5.2026 17.15 – 18.15
Bigi Bewegt: Pilates / Rückentraining (alle) Stallikonerstrasse 73, 8903 Birmensdorf	Fr, 8.5.2026 10.15 – 11.15
Frauenverein: Mittagstisch Erwachsene mit Kindern GZB (Anmeldeschluss: 4. Mai 26)	Fr, 8.5.2026 12.00
Tertianum: Besichtigung Seniorenwohnungen Tertianum Am Rietpark, Brandstrasse 3, Schlieren	Fr, 8.5.2026 12.00
Jugendtreff Traffic: für 5. und 6. Klasse 16.30 – 19.00 ab Oberstufe 19.00 – 23.00 im GZB	Fr, 8.5.2026
Tag der offenen Tür – Zweckwerkverband Kläranlage Birmensdorf	Sa, 9.5.2026 10.00 – 15.00
Bigi Bewegt: Tag der offenen Tür Stallikonerstrasse 73, Birmensdorf	Sa, 9.5.2026 11.30 – 15.30



Weitere Informationen zu den Anlässen finden Sie auf der Webseite der Gemeinde.
Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.